

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 10. Mai 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 19

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 09.05.2024

Kanzach - Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 129 333

Samstag, 11.05.2024

Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711 588

Sonntag, 12.05.2024

Adler Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64

Stadt Apotheke, Bad Buchau, Tel. 07582 91184

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Herzliche Gratulation zu Muttertag und Vatertag!

Der Vatertag in Deutschland findet immer am Feiertag Christi Himmelfahrt statt, 40 Tage nach Ostern bzw. zehn Tage vor Pfingsten. Der Muttertag ist ein Tag zu Ehren der Mütter. Er hat sich seit 1917 in der westlichen Welt etabliert. In Deutschland ist der Muttertag traditionell am zweiten Sonntag im Mai, in diesem Jahr also am 12. Mai.



Wir gratulieren den Müttern und Vätern in unserer Gemeinde ganz herzlich und wünschen, dass Sie diesen Ehrentag im Kreise Ihrer Liebsten feiern können!

Rathaus am Freitag, 10.05.2024 geschlossen

Wie schon im letzten Amtsblatt angekündigt, möchten wir darauf hinweisen, dass das Rathaus am heutigen **Freitag, 10. Mai 2024 komplett geschlossen ist**. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu: Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: info@hohentengen-online.de.

Einwohnermeldeamt am Dienstag, 14.05.2024 geschlossen

Am Dienstag, **14. Mai 2024** ist das Einwohnermeldeamt, wegen einer Fortbildung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 15. Mai 2024 um 19.00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

- Zustimmung zur Forsteinrichtungsplanung für den Zeitraum 2023 - 2032**
- Gesetzlicher Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027: Überlegungen zur Einrichtung einer Ganztageschule**

3. **4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Mengen: Beauftragung für die Verbandsversammlung zum Aufstellungsbeschluss, zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zum Planungsauftrag**
4. **Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Zweckverbands „Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben“ – IGI DOS (Beschlussempfehlung)**
5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 des Zweckverbandes „Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben“ – IGI DOS – Beauftragung für die Verbandsversammlung**
6. **Darlehensaufnahme im Rahmen der Kreditermächtigung 2024 für den Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben (IGI DOS)**
7. **Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Gemeindeverwaltungsverbandes Mengen (GVV)**
8. **Stellungnahme der Gemeinde zu Bauvorhaben**
 - 8.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung; Günzkofen, Gartenstraße 8, Flst. 76/4
 - 8.2 Neubau eines Carports mit Gartengeräteraum, Hohentengen, Kirchweg 31, Flst. 63
 - 8.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und PKW-Doppelgarage, Hohentengen, Tulpenweg 6, Flst. 439/22
9. **Bekanntgaben**
 - 9.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 9.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
10. **Verschiedenes**
11. **Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
12. **Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.ratsinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 07.05.2024
Peter Rainer, Bürgermeister



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Pfingstferien

In den anstehenden Pfingstferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für die **erste** Ferienwoche, vom **21.05. bis 24.05.2024** (außer am Pfingstmontag), im Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen angeboten.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 53,20 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 36,40 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet.

Das Motto der diesjährigen Pfingstferien lautet „Bunte Spiel-, Sport- und Basteltage“. Geplant sind spielerisch sportliche Aktivitäten, es wird gebastelt, gehämmert, geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 13.05.2024!**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. Mai 2024

Am 15. Mai 2024 werden die Grundsteuervierteljahresbeiträge und die Gewerbesteuervorauszahlungen für das II. Quartal 2024 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.

Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. Mai 2024 eingehende Zahlungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens, zu überweisen.

Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen, und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Autoschlüssel mit schwarzem Mäppchen

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Hinweis: Das gemeinsame Mittagessen, das Erzählcafé sowie unser Fahrdienst zum „Singen in der Sonne“ fallen bis auf weiteres aus.

Montag, 13.05.2024

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag **„Auf a Schwätzle“** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Wir laden alle Gögerner Bürger zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Jeder kann, wie er möchte, nebenher stricken, unsere Gesellschaftsspiele ausprobieren, Gedichte und Geschichten vorlesen und sich gegenseitig unterhalten.
Nach vorheriger Anmeldung **bis Freitag, 10.05. um 11.00 Uhr** im SozialPunkt holen wir Sie gerne mit unserem Göge-Mobil ab.

Mittwoch, 15.05.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:

Je öfters du fragst,
wie weit es noch ist,
wie lange du noch zu gehen hast,
umso länger erscheint dir der Weg.
Aus Australien

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goegede



NICHTAMTLICH

90. Geburtstag von Herrn Eugen Buck aus Hohentengen

Am 6. Mai konnte Herr Eugen Buck aus Hohentengen seinen 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Peter Rainer gratulierte dem rüstigen Jubilar mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde Hohentengen und überbrachte die Glückwunschscheiben von Landrätin Stefanie Bürkle und Ministerpräsident Winfried Kretschmann.



Herr Buck ist in Hohentengen geboren und „Am Seelenbach“ aufgewachsen. Neben der Arbeit auf dem kleineren landwirtschaftlichen Betrieb arbeitete er, insbesondere über den Winter, als Waldarbeiter bei der Stadt Mengen. Auch sein weiteres berufliches Leben war von Holz geprägt, denn später arbeitete er bis zur Rente in der Riedsäge der Firma Reichert. Auch körperlich scheint er „aus gutem Holz geschnitzt“ zu sein, denn er ist bis heute immer noch relativ fit und hat nach wie vor Freude an der Arbeit mit Holz. So hackt er fast jeden Tag einige „Spächtele“ – also Kleinholz zum Anfeuern. Aber an seinem Geburtstag machte er Pause, um mit seiner Familie zu feiern, zu der neben seiner Frau auch zwei Kinder und zwei Enkelkinder gehören.

Einladung an die Vertreter der Vereine und Gruppen zur Vorbereitung des Ferienprogramms 2024

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitgestalter, es ist wieder an der Zeit. Der Sommer und damit auch die großen Ferien rücken näher. Dieses Jahr ist es das erste Mal soweit – ich, Julia Riegger, werde die Organisation des Ferienprogramms von meiner Mutter übernehmen.

Dieser Aufruf richtet sich an diejenigen, die ich mit meiner Rundmail nicht erreicht habe, oder jene, die das erste Mal etwas zum Programm beisteuern möchten.

Wie jedes Jahr möchte ich euch zur **Besprechung und Planung einladen**.

Wann? 14. Mai 2024, 19.00 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus Bremen

Auch dieses Jahr lädt uns die Gemeinde zu dieser Gelegenheit wieder zu einem kleinen Vesper ein. Eingeladen sind zwei verantwortliche Personen eures Vereins, die für die Organisation des Ferienprogramms zuständig sind. Zur besseren Planung bzgl. Essen und Getränken bitte ich euch **um Rückmeldung bis 10. Mai 2024** an rieggerjulia@gmail.com.

Ich freue mich auf euer Kommen und eure Unterstützung in meinem „ersten Jahr“!

Bis dahin und mit lieben Grüßen
Julia Riegger

LEADER Oberschwaben ruft Kleinprojekte aus

Auch für 2024 gibt es ein Regionalbudget, mit dem Kleinprojekte bis 20.000 Euro Gesamtkosten zu 80% gefördert werden. Insgesamt stehen 200.000 Euro Fördermittel vom Land Baden-Württemberg sowie von den Gemeinden und Landkreisen des LEADER-Aktionsgebietes zur Verfügung.



Fördergrundlage sind das Regionale Entwicklungskonzept (REK) und der Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Kurz gesagt: Gefördert werden Projekte, die sich positiv auf die Struktur der Region auswirken, sei es im Bereich Klimaschutz, Infrastruktur, wirtschaftliche oder kulturelle Entwicklung. Neu in diesem Jahr: Die Hälfte der Fördersumme wird für Projekte vergeben, die sich ökologische und soziale Nachhaltigkeit zum Ziel setzen.

Sie haben eine Idee? Reichen Sie bis zum 6. Juni 2024 einen Antrag bei der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben im Landratsamt Sigmaringen ein. Sie haben vorab Fragen? Informieren Sie sich bei einer von drei Online-Informationsveranstaltungen am 14., 15., und 16. Mai oder nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Kurz und bündig:

Fördergegenstand: Projekte bis jeweils 20.000 Euro Nettokosten

Förderhöhe: 80% der Nettokosten

Fördersumme gesamt: 200.000 Euro

Fristen: 6. Juni (vollständiger Antrag muss vorliegen), Umsetzung noch in 2024

Online-Infoveranstaltungen: 14. Mai um 17.00 Uhr; 15. Mai um 11.00 Uhr; 16. Mai um 14.00 Uhr (ohne Anmeldung); Zugangsdaten unter www.leader-oberschwaben.de

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung –

Nächstes Treffen der Altersabteilung am



Freitag, 10.05.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel
Leiter der Altersabteilung



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

„Tage der Vielfalt“ bringen Betriebe und Geflüchtete zusammen

Im Landkreis Sigmaringen ist die Projektreihe „Tage der Vielfalt“ gestartet, bei der sich Geflüchtete über verschiedene Unternehmen aus dem Handwerk, der Industrie und dem Sozialwesen informieren können. Als potenzielle Ausbildungs- und Arbeitsstätten beteiligen sich die Firmen Karl Späh, Modellbau Nassal, Remo Reifen, Wimatic Mattes, Mahle Ventiltrieb, Holzhauer, Malerbetrieb Knäpple, Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau sowie das Haus Nazareth. Initiiert wurde das Projekt vom Landkreis Sigmaringen in Kooperation mit dem Caritasverband, der Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen (WIS) und dem Jobcenter. Den Auftakt bildete ein Unternehmensbesuch bei der Karl Späh GmbH & Co. KG in Scheer. Das mittelständische Unternehmen ist spezialisiert auf technische Zuliefererteile aus Elastomeren und Kunststoffen. „Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einer bunt gemischten Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in unsere Unternehmensgruppe geben. Auf dieser ausführlichen Tour am Standort Scheer durften sie alle Abteilungen sowohl im Vertrieb als auch in der Produktion besuchen“, sagte Patrick Hoffmann aus der Marketingabteilung des Unternehmens. „Die Gruppe empfanden wir als sehr harmonisch und interessiert an unserem Unternehmen. Wir bedanken uns für den freundlichen Besuch und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit bei den Tagen der Vielfalt.“ Die Teilnehmenden verfolgten den Tag mit großem Interesse und hörten den Einführungen in die verschiedenen Geschäftsfelder des Unternehmens wissbegierig zu. „Es war sehr gut und hat mir gut gefallen“, sagte Esmatullah Rahimi über den Schnuppertag im Betrieb. „Es hat mich bestärkt in meinem Vorhaben, eine Ausbildung zu machen – und diese auch sehr gerne bei der Firma Späh.“

„Wir freuen uns, dass sich neun Unternehmen dazu bereit erklärt haben, unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen Einblick in ihr Handlungsfeld zu gewähren“, sagte Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen, zum Start der Veranstaltungsreihe. „Es wäre ein toller Erfolg, wenn diese über die Tage der Vielfalt geeignete Mitarbeiter finden und geflüchtete Menschen so in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt integriert werden können.“

Verkauf von Fahrzeugen in zugelassenem Zustand kann zum Problem werden

Immer häufiger werden im Landkreis Sigmaringen privat Fahrzeuge in zugelassenem Zustand verkauft – etwa, um den Interessenten zuvor noch eine Probefahrt zu ermöglichen. Sind Autos, Motorräder und Co. aber auch dann noch angemeldet, wenn sie verkauft werden, kann das für Verkäuferinnen und Verkäufer im Zweifelsfall zu einem echten Problem werden. „Deshalb raten wir dringend davon ab“, sagt Michelle Hoffmann, Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Sigmaringen.

Denn wird das Fahrzeug in zugelassenem Zustand verkauft und die Halterin beziehungsweise der Halter behält zum Beispiel nur den Fahrzeugschein oder die Kennzeichen, kann sie oder er das Fahr-

zeug nicht mehr außer Betrieb setzen lassen. „Man muss sich also auf die Vernunft des Käufers verlassen“, sagt Hoffmann. Setze dieser das Fahrzeug nicht außer Betrieb, bleibe der bisherige Inhaber weiterhin steuer- und versicherungspflichtig. Zudem fahre der Käufer mit den vorhandenen Kennzeichen weiter. „Eventuelle Verwarnungsgelder oder Bußgeldbescheide gehen damit ebenfalls zu Lasten der bisherigen Halterin beziehungsweise des bisherigen Halters“, sagt die Leiterin der Zulassungsstelle. Auch für sie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeuten solche Fälle häufig zusätzlichen Aufwand. „Wer auf Nummer sicher gehen möchte, lässt die potenzielle Käuferin oder den potenziellen Käufer eine Probefahrt machen und meldet das Fahrzeug dann gemeinsam mit ihr oder ihm ab“, sagt Michelle Hoffmann. Anschließend könne die Käuferin oder der Käufer das Fahrzeug auch mit einem Kurzzeitkennzeichen („5-Tages-Kennzeichen“) zum Beispiel an den Wohnort überführen. Darüber hinaus empfiehlt die Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle, einen möglichst ausführlichen Kaufvertrag abzuschließen. Wichtige Inhalte sind vor allem die Unterschrift des Käufers und des Verkäufers, die bestätigen, dass der Kauf vonstattengegangen ist. Zudem sollte vermerkt sein, dass Zulassungsbescheinigung Teil I („Fahrzeugschein“), Zulassungsbescheinigung Teil II („Fahrzeugbrief“), Fahrzeug und Kennzeichen übergeben wurden. Außerdem wird empfohlen, sich den Personalausweis der Käuferin beziehungsweise des Käufers vorlegen zu lassen. Die entsprechenden Personendaten müssen in jedem Fall im Kaufvertrag vermerkt werden.

Fragen zum Thema beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstelle gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5440 und per E-Mail an kfz-zulassung@lrasig.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Emmanuel Adjei Antwi, Hauptstraße 4, 88518 Herbertingen, Tel. 07586 9219810
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375) Vertretung durch das Pfarrbüro Hohentengen				

Gottesdienstplan 09.05. – 20.05.2024

Donnerstag, 09.05. – Christi Himmelfahrt, Hl. Luise v. Marillac

06.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – anschl. Bittprozession
Prozession 1: über Völkkofen – Ursendorf – Enzkofen – Bremen
Prozession 2: über Beizkofen – Ölkofen – Eichen – Günzkofen anschl.

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

Herbertingen / Marbach / Mieterkingen

09.00 Uhr Herbertingen – Treffpunkt Pfarrkirche St. Oswald
09.00 Uhr Marbach – Treffpunkt Pfarrkirche St. Nikolaus
09.00 Uhr Mieterkingen – Treffpunkt St. Peter/Paul
10.00 Uhr Bittmesse im Freien, bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Oswald Herbertingen

Freitag, 10.05. – Hl. Johannes v. Avila, „Blutritt“

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 11.05.

15.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse des Paares Benedikt und Daniela Mutscheller, geb. Reck
 18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul, Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.05. – 7. Sonntag Osterzeit, Hl. Pankratius

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Maria Weiß + Franz-Xaver Miller + Bruno Haas)
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius - Rosenkranzgebet
 14.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Maiandacht
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Maiandacht mitgest. v. Kirchenchor
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – feierliche Maiandacht
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – feierliche Maiandacht mitgest. v. Rhythmischem Chor

Montag, 13.05. - ULF Fatima

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle - Anbetungsstunde
 19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Maiandacht

Dienstag, 14.05.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst
 18.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – euch. Anbetung anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Günstkofen, St. Agatha – Maiandacht mitgest. vom Liederkranz
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 15.05.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Günstkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Maiandacht mit Prozession Treffpunkt an der Kapelle St. Antonius anschl. Prozession zum Kreuz Löffler und Bildstock Kessler auf dem Enzkofer Berg.
 19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Maiandacht mitgest. von Andreas u. Volker und Hans

Donnerstag, 16.05. – Johannes Nepomuk

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 17.05.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Samstag, 18.05. – Hl. Johannes I

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19.05. – Pfingsten

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – mitgest. vom Kirchenchor
 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Maiandacht
 19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierliche Maiandacht
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Maiandacht
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Maiandacht

Montag, 20.05. – Pfingstmontag, Mutter der Kirche

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Ministranten

Donnerstag, 09.05.

06.30 h Bittprozession
 K: Rauh N. Schlegel L.
 F: Heinzler J. Fischer E.
 F: Kober M. Dreher N.
 A: König L. Heinzler E.
 L: Hafner A. Hafner V.

Donnerstag, 09.05.

10.00 h
 A: Herre N. Herre L.
 L: Herre E. Kästle R.

Samstag, 11.05.

15.00 h Brautmesse
 A: Kaufmann E. Kaufmann F.
 L: Rehm L. Rauh Ja.

Sonntag, 12.05.

10.00 h
 A: Kaufmann F. Kaufmann E.
 L: Müller A. Reutter N.
 K: Zaal J. Stöckler A.
 Z: Draskovic L. Brendle A.

Sonntag, 12.05.

19.00 h Maiandacht
 Z: Löffler M. Madlener V.

Mittwoch, 15.05.

19.00 h Günstkofen
 A: Michelberger F. Ocker C.

Donnerstag, 16.05.

19.00 h Enzkofen
 A: Brotzer L. Kessler E.

Samstag, 18.05.

19.00 h
 K: Fischer E. Kessler E.
 W: Irmiler L. Kober M.
 A: Stumpp P. Binder L.
 L: Amann J. Reutter N.
 K: Fischer E. Brotzer L.
 Z: Baumgärtner N. Baumgärtner S.

Sonntag, 19.05.

08.30 h Pfingsten
 K: Rauh N. Heinzler E.
 W: Heinzler J. Rauh Ju.
 A: Hafner V. Hafner A.
 L: Michelberger F. Kretz M.
 K: Michelberger L. König L.
 Z: Rauh Ja. Kretz J.

Sonntag, 19.05.

19.00 h Maiandacht
 W: Zimmermann E. Zimmermann R.
 Z: Michelberger I. Madlener V.

Montag, 20.05.

10.00 h Pfingsten
 A: Reck K. Reck P.
 L: Ocker C. Fürst A.
 K: Ocker M. Ocker J.
 Z: Lutz L. Löffler R.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

14.05. – 17.05.2024 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761

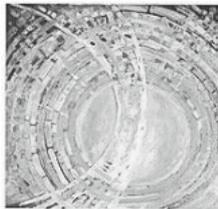
Verstorben aus unserer Gemeinde sind Frau Agathe Brendle und Frau Maria Brotzer. Sie mögen leben in Gottes Frieden.



Maiandacht des Stefanuskreises Heiligkreuztal am Dienstag, 14. Mai 2024, 17.00 Uhr im Münster des Klosters Heiligkreuztal
Am Dienstag, 14. Mai um 17.00 Uhr findet im Münster des Klosters Heiligkreuztal eine Maiandacht des Stefanuskreises Heiligkreuztal statt, zu der **alle Interessierten** herzlich eingeladen sind.
Weitere Informationen zur Maiandacht des Stefanuskreises Heiligkreuztal erhalten Sie unter: Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

Frauen und Familien die ein Kind erwarten erhalten den Segen
Eine Segensfeier für Mütter und Familien, die ein Kind erwarten, findet am **Pfingstmontag, 20. 05. 2024 um ca.11.15 Uhr** nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen statt. Es sind alle Familien, die ein Kind erwarten, deren Verwandte und Bekannte, zur Mitfeier herzlich eingeladen. Frauen und Mütter der Schönstatt-Bewegung setzen sich für das Projekt Mutter-Elternseggen ein, weil sie zu einer familien- und kinderfreundlichen Gesellschaft beitragen wollen und die Familien im Gebet begleiten. In jedem Kind sagt Gott ein neues Ja zu den Menschen.
Kontakt: Renate Käppeler, 88512 Mengen, Fon: 07572/ 8219

*„Wie die Sonne unerschöpfliche Quelle
von Licht und Wärme ist,
so ist die Liebe unerschöpfliche Quelle
von Güte und Menschlichkeit.“*



**„Aus der inneren Quelle schöpfen“
Montag, 13.05.2024 – Beginn 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen**

„Als der Pfingsttag gekommen...“
Herzliche Einladung zum Bibelabend
zur Einstimmung auf das Pfingstfest
Donnerstag, 16. Mai um 19.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hohentengen

Fronleichnam - intensiv - kreativ

Zum Treffen "Fronleichnam - intensiv - kreativ" lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 1. - 2. Juni junge Frauen (18 - 30 Jahre) ein. Die Teilnehmerinnen können das Fronleichnamfest kreativ mitgestalten und es als Fest des Glaubens intensiv erleben. Die Tage geben Gelegenheit, Christus zu begegnen und „für ein Mehr an Leuchten in mir“ zu investieren. Impulse und Austausch, Gestalten von Blumentepichen, gemeinsame Gebetszeiten und eucharistische Anbetung, ein kleiner Pilgerweg, sowie das Erleben froher Gemeinschaft gehören zum Programm der Tage.

Information und Anmeldung:

Schwester M. Bianca Wörz, sr.bianca@liebfrauenhoehe.de, WhatsApp: 01573 80 90 223, www.liebfrauenhoehe.de



Bücherclub St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Frühjahrslektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs

von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Wir freuen uns auf euch.



VEREINSMITTEILUNGEN



CHRISTLICHE DEMOKRATISCHE UNION

Das Team der CDU – Gemeinderatskandidaten/-innen stellt sich vor...

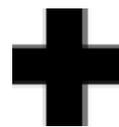


- **Ölkofen:** Donnerstag, 16. Mai
19:30 Uhr, DGH
- **Günzkofen:** Freitag, 17. Mai
19:30 Uhr, DGH

- **Bremen:** Donnerstag, 23. Mai
19:30 Uhr, DGH
- **Weitere Termine folgen**

...und freut sich auf Ihr Kommen!

Göge. Gemeinsam. Gestalten.



DEUTSCHES ROTES KREUZ BEREITSCHAFT HOHENTENGEN

Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden: Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende

Nächster Termin:

**Freitag, 24.05.2024 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Gögehalle, Schulstraße 10 in 88367 Hohentengen**

**Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine**

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
 6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.



**FREIZEITSPORT GÖGE
HOHENTENGEN E.V.**

10. Mai 2024
Gögehalle Hohentengen

Ab 16:45 Uhr	Einlass
17:00 - 18:30 Uhr	Zumba Kids Party
19:00 - 22:00 Uhr	Zumba Party

*mit mehreren
Instruktoren*

Der Eintritt ist Frei. Spenden erwünscht. Alle Einnahmen gehen an die Krebsberatungsstelle Sigmaringen und die Angelo Stiftung.

Veranstalter: FZS Hohentengen (info@fzs-goegel.de) und Andrea Wetzel
Für Getränke ist gesorgt.



mit freundlicher Unterstützung von



HEIMATVEREIN GÜNSTKOFEN

Generalversammlung des Heimatverein Günstkofen

Der Heimatverein Günstkofen konnte wieder zahlreiche Mitglieder zur Generalversammlung im DGH begrüßen.

Vorstand Anke Heinzler gab einen Rückblick aus dem letzten Vereinsjahr. Es gab wieder viele Veranstaltungen und Aktivitäten, welche der Heimatverein organisierte und bei denen er mitwirkte wie z. B. Fasnet, Gartenfest, Wanderung, Dennetefest und noch viele andere. Hier waren die vielen tatkräftigen Helfer gefragt, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich wären.

Bei den Wahlen stellte sich Ralf Zembrod nach 28-jähriger Ausschusstätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Als neuer Beisitzer wurde Laura Zembrod von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die restlichen Ausschussmitglieder stellten sich auch dieses Jahr wieder zur Wahl und wurden von der Versammlung bestätigt.

Ralf Zembrod wurde aus dem Ausschuss verabschiedet. Anke Heinzler fasste noch ein paar Eckdaten aus seiner Vereinskarriere zusammen und überreichte ihm ein kleines Geschenk als Dankeschön für die geleistete Arbeit und das erbrachte Engagement.

Dem Satzungsänderungsantrag bezüglich der Erweiterung der Vorstandsführung wurde von der Versammlung ebenfalls zugestimmt

Nach dem Ausblick und den Plänen für das kommende Jahr, war wieder ein großes Thema die Bewirtung unseres DGH. Nach der Versammlung wurde bei geselliger Runde noch über viele Themen geredet.



Die neu gewählte Vorstandschaft (Foto: Heimatverein Günstkofen)



**HEIMATVEREIN
GÖGE GILDE E.V.**

Die Göge-Gilde lädt zur Maiandacht

Die traditionelle Maiandacht der Göge-Gilde wird in diesem Jahr am Samstag, 11. Mai um 14.00 Uhr bei der Lourdeskapelle auf dem Hungerberg bei Herberlingen abgehalten. Von der Kapelle blickt man hinunter zur Donau und auf der Anhöhe geht der Blick von Hundersingen bis zum Bussen. Die Kapelle wurde 1884 von Anton Reiner zu Ehren der Gottesmutter von Lourdes errichtet und ist heute noch im Besitz der Familie Reiner. Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Nikolauskapelle statt.

Eingeladen sind nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle, die gerne Marienlieder singen. Nach der Maiandacht besteht die Möglichkeit zu einer Kaffeepause im „Zollhaus“ in Herberlingen. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr bei der Gögehalle in Hohentengen. Ansprechpartner ist Wilfried Ballarin, Telefon: 07572/78322.



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Maiandacht mit dem Liederkranz Günstkofen

Am Dienstag, 14.05.2024 um 19.00 Uhr findet in der Kapelle in Günstkofen eine Maiandacht statt. Diese wird vom Liederkranz Hohentengen mit Marienliedern untermalt. Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Die Sänger des Liederkranzes





NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Jahreshauptversammlung des Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V.

Am Freitag, 03.05.2024 hielt der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e. V. seine 40. ordentliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bären in Hohentengen ab.

Die Versammlung wurde um 20.15 Uhr von der ersten Vorsitzenden Marlene Wetzel eröffnet. Anschließend wurde die Tagesordnung genehmigt, die Beschlussfähigkeit festgestellt und den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Gespannt verfolgten die nahezu 70 Anwesenden die Berichte zum Geschäftsjahr 2023 der ersten Vorsitzenden Marlene Wetzel, der Kassiererinnen Christine Michel, des Schriftführers Max Fischer, des Häxenmeisters Lukas Marek, des Oberfärbers Herbert Wetzel sowie der Abteilungsleitung der Zwätschgen Miladinka Wiedergrün. Zuletzt wurde auch der Bericht der Jugendleitung von Lena Nabholz und Katharina Jaster vorgetragen. Insgesamt, so ging es aus allen Berichten gleichermaßen hervor, war das Jahr 2023 ein großer Erfolg, in dem wieder an die Jahre vor der Pandemie angeknüpft werden konnte. Die Kassenprüferinnen Silvia Fäger und Melanie Irmiler bescheinigten dem Kassiererduo eine lückenlose Führung der Kasse und schlugen der Versammlung vor, die Vorstandschaft zu entlasten. Die Entlastung wurde von Bürgermeister Peter Rainer, nach einer schönen Ansprache zum Thema Brauchtum und Vereinswesen, vorgenommen und damit die Vorstandschaft von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

Turnusgemäß standen in diesem Jahr Wahlen für einen Teil der Vorstandschaft an. Zusätzlich gab es auch Vorstandsmitglieder, die ihr Amt nicht turnusgemäß abgegeben haben – insbesondere die erste Vorsitzende Marlene Wetzel, die nach über 10 Jahren als erste Vorsitzende ihr Amt in jüngere Hände übergeben durfte. Außerdem gaben Miladinka Wiedergrün ihr Amt als Abteilungsleiterin der Zwätschgen, Herbert Wetzel sein Amt als Abteilungsleiter der Färber und Birgit Stotz ihr Amt als Häsward ab. Für Birgit Stotz rückte automatisch Silke Großmann als gewählter zweiter Häsward in das Amt nach. Ein großer Dank geht an alle scheidenden Vorstandsmitglieder, insbesondere aber an Marlene Wetzel, die den Verein über 10 Jahre als erste Vorsitzende geführt hat.

In den Ausschuss gewählt, beziehungsweise im Amt bestätigt wurden:

- Erster Vorstand: Felix Jaster
- Zweiter Vorstand: Till Stotz
- Schriftführer: Max Fischer
- Abteilungsleitung Färber: Markus Renner
- Abteilungsleiter Zwätschgen: vakant
- Häxenmeister: Lukas Marek
- Jugendleitung: Katharina Jaster
- Kassenprüferin: Silvia Fäger

Um 22.10 Uhr konnte der erfolgreich verlaufene, offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet werden und die Anwesenden ließen sich das vom Verein bezahlte Essen schmecken.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für euer Dasein, euer Mitwählen und euer Interesse!



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Lehrfahrt zur Landesgartenschau Wangen

Der Obst- und Gartenbauverein Mengen bietet am Mittwoch 19. Juni 2024 eine Lehrfahrt zur Landesgartenschau in Wangen im Allgäu an.

Der neue Argenpark, der sich entlang des Flusses anschmiegt; das renaturierte Erba Gelände; üppige farbenfrohe Blumenmeere sowie zukunftsfähige Schau- und Themengärten bieten ein reichhaltiges Programm um einen Tag auf dem Gelände zu verbringen. Auch finden tagesaktuell verschiedene Veranstaltungen und eine Blumenschau statt.

Bei einer ca zweistündigen Führung zu Beginn des Tages können die verschiedenen Gärten und das Konzept der LGS fachkundig kennengelernt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit an einer barrierefreien Führung (ca 1,5 Stunden) in leichter Sprache, die den Sportpark auslässt, teilzunehmen.

Bei der Anmeldung sollte die Art der Führung angegeben werden.

Die Ankunft auf der LGS Wangen ist gegen 10.00Uhr am Eingang Süd geplant, die Abfahrt um 17.00 Uhr am Eingang Nord, sodass ein individueller Besuch der Altstadt möglich ist.

Auf der Heimfahrt ist eine Einkehr im Gasthaus Adler in Gaisbeuren geplant.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt, den Eintritt und die Führung betragen 40 Euro.

Abfahrt:

- 8.00 Uhr Bremer Str. 32, Mengen;
- 8.05 Uhr ehem Viehmarktplatz, Mengen;
- 8.15 Uhr ehem Autohaus Knaus, Ennetach;
- 8.25 Uhr Kirche, Blochingen;
- 8.35 Uhr ehem. Rathaus, Beizkofen ;
- 8.40 Uhr Göge Halle, Hohentengen.

Verbindliche Anmeldung mit Nennung der Führungsart über die Emailadresse gartenbauverein-mengen@web.de oder telefonisch bei Christel Vielberth 07572/94288 bis spätestens 7. Juni 2024. Auch Nichtmitglieder sind zur Teilnahme eingeladen.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948 e.V

Spielankündigung

Heimspiele am **Sonntag, 12. Mai 2024 im NMH Göge-Stadion**

SV Hohentengen II – SV Sigmaringen I (13.15 Uhr)

SV Hohentengen I – SV Mietingen I (15.00 Uhr)

Auswärtsspiel am **Dienstag, 14. Mai 2024**

SGM TSV Gammertingen/ KFH Kettenacker II – **SV Hohentengen III (19.00 Uhr)**

Auswärtsspiel am **Donnerstag, 16. Mai 2024**

SGM TSV Gammertingen/ KFH Kettenacker I – **SV Hohentengen II (19.00 Uhr)**

Auswärtsspiel am **Freitag, 17. Mai 2024**

TSV Riedlingen I – **SV Hohentengen I (19.00 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 4. Mai 2024

SV Hohentengen II – SC Türkiyemspor Saugau

1:4

SV Hohentengen I – SV Baidt I

2:1



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 12.05.2024

Frauen Bezirksliga

11.00 Uhr FC Inzigkofen/Vilsingen/ Engelswies - SV Ölkofen

Herren Kreisliga B III

15.00 Uhr SV Ölkofen I - SGM Veringenstadt /SG Hettingen II

WISSENSWERTES

Hilfe bei Führerscheinentzug wegen Alkohol oder Drogen

Noch vor den Sommerferien findet im Verkehrsberatungszentrum der Suchtberatungsstelle Sigmaringen wieder ein **CLARRA-Intensivseminar** zur Abklärung suchtgefährdeten Verhaltens statt. Termine sind fünf Freitagnachmittage im Zeitraum vom 07.06. bis 12.07. 2024. Dieses Seminar richtet sich an die Personen, denen wegen Alkohol oder Drogen der Führerschein entzogen wurde und die für eine Wiedererteilung des Führerscheins ein positives MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) – Gutachten vorlegen müssen. Weitere Informationen und Anmeldungen zu einem Vorgespräch sind unter 07571/4188 (Suchtberatung Sigmaringen) möglich.

Ihre Meinung ist gefragt!

Die DB InfraGo untersucht zusammen mit einer Projektgruppe der Hochschule Biberach alternative Antriebsmöglichkeiten für die Donautalbahnstrecke Ulm-Sigmaringen und möchten dabei Ihre Perspektiven und Präferenzen in Erfahrung bringen.

Ihre Teilnahme an dieser kurzen Umfrage hilft nicht nur zukunftsfähige Lösungen zu gestalten, sondern stärkt auch den Dialog zwischen Bürgern und Verkehrspolitik.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft Ihrer regionalen Bahnstrecke **aktiv** mit!



Pfingstzeltlager der Sportkreisjugend Sigmaringen

Das Zeltlager findet von Pfingstmontag den 20. Mai bis Samstag den 25. Mai 2024 statt.

Kinder im Alter von 7 bis 17 Jahren können an diesem teilnehmen. Eine Anmeldung ist noch am Anreisetag möglich.

Tanja Schlesiger, Geschäftsstelle Sportkreis Sigmaringen, Friedrich-Ebert-Straße 5, 88605 Meßkirch

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0171-2608764 oder www.sportkreis-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

In Ergänzung der letzten Geschichte zur **Hohentenger Bank** noch eine Zusammenfassung eines Berichts von **Karl Wetzel**, zum Vorfeld der Situation in der Göge und der damaligen Not um 1900, sowie den Versuchen, vor allem den **kleinbäuerlichen Landwirtschaften** und den davon abhängigen Handwerkern zu helfen bzw. ihre Lage durch wirtschaftliche **Zusammenschlüsse** zu verbessern.

Der Gewerbeverein von 1867

Aus einem Protokollzusatz aus einer Generalversammlung geht hervor, dass im **Jahr 1867** in der Göge ein **Gewerbeverein** gegründet wurde, der auch die bäuerlichen Probleme aufgriff: (Anm.: Protokolle aus der Anfangszeit sind lt. Karl Wetzel leider nicht mehr vorhanden). Wörtlich schildert Karl Wetzel aber die aus seinen Erkenntnissen vorhandenen, damaligen „Allgemeinzustände.“ In einer Versammlung im Jahr **1887** hielt der damalige **Kaplan Birkhofer**, ein Günstkofer, ein sehr kluger und weitsichtiger Mann, einen Vortrag über die Lage des Bauernstandes. Er beklagte die drückende Lage der Landwirtschaft. Als Hauptgründe erkannte er die veraltete und meist sehr unrationelle Betriebsweise der Bauern und Landwirte, die einen zu großen Personaleinsatz erfordere, der sich gar nicht lohne. (Anm.: als Bauern wurde die großen und als Landwirte die kleinen Betriebe bezeichnet). Es gelte, insbesondere den kleineren Bauern und

den Landwirten ein geldeinbringendes Nebengewerbe zu eröffnen, welches die Existenz der Anwesen auf zwei Beine stellen und damit gesünder machen würde. Der **Zwischenhandel** fresse den Bauern die Butter vom Brot. Die Handels-Aufschläge und daraus Gewinne für die Händler seien viel zu hoch, dies gehe eindeutig auf Kosten der Erzeuger, die dafür umso weniger für ihre Produkte bekämen (Anm.: wie sich doch die Argumente von früher mit den heutigen ähneln). Ganz besonders klagte der **streitbare Kaplan** die Wucherer an, die für ihr ausgeliehenes Geld von den Bauern unverschämte Zinsen verlangten. Er machte auch den Altbauern Vorwürfe, den übernehmenden Söhnen schier untragbare Belastungen aufzubürden, die diese, solange sie hausten, kaum abzutragen vermöchten. Deshalb schlug er den Bauern vor, die **Idee Raiffeisens** aufzugreifen und **Spar- und Darlehenskassen** zu gründen und diese gleichzeitig als **Bezugs- und Absatzgenossenschaften** zu betreiben. Damit könne die Landwirtschaft aus eigener Kraft sowohl die Wucherzinsen, wie auch die **Gewinne des Zwischenhandels** zu ihren Gunsten ausschalten. Auch der **gemeinsame Einkauf** bringe niedrigere Kosten bzw. sogar Gewinn. Dann ermahnte er die Bauern zum **Sparsamkeit** und sprach ein ernstes Wort an die **Herrenbauern** (Anm.: größere Rossbauern), mehr selbst Hand anzulegen. Den Weibern warf er übertriebene Hoffart und Putzsucht vor und allen zusammen schädliche Genusssucht und Verschwendung. Trotz dieser herben und harten **Kapuzinerpredigt**, soll es großen Beifall gegeben haben. Auch die **Lehrer** der Göge beteiligten sich an den Versammlungen und hielten entsprechende Vorträge.

Der **Gewerbeverein**, der solche „Fortbildungen“ initiierte, zählte 66 Mitglieder aus der Göge. Es waren 5 Maurer, 1 Ziegler, 2 Bierbrauer, 7 Schuhmacher, 1 Mechaniker, 5 Schreiner, 8 Schmiede, 3 Sattler, 4 Schneider, 1 Sticker, 1 Kaufmann, 6 Müller, 2 Säger, 4 Wagner, 1 Maler, 3 Küfer, 1 Konditor, 1 Steinhauer, 1 Flaschner, 1 Rechenmacher, 3 Zimmerleute und 1 Uhrmacher.

Die aufkommenden Handwerker-Innungen der einzelnen Gewerbebezweige machten allerdings diese rein örtlichen Gewerbevereine mit der Zeit überflüssig, weshalb **1921** die Auflösung beschlossen wurde.

Das Genossenschaftswesen

Wie in der letzten Geschichte beschrieben, war ja u. a. auch die **Hohentenger Bank** im Jahr **1905** als Raiffeisenbank Beizkofen-Hohentengen gegründet und damit der „**Genossenschaftsgedanke**“ auch in der Göge sehr erfolgreich umgesetzt worden. Triebfeder war F. W. Raiffeisen im Zusammenhang mit dem „Hungerjahr 1847“ das ihn zur Gründung von zunächst rein caritativen Hilfsvereinen bewog, aus denen sich in der Folge sogenannte Kassenvereine mit Selbsthilfcharakter entwickelten (Anm.: siehe letzte Geschichte). Um alle Bewohner des Dorfes teilnehmen lassen zu können, sollten für alle erschwingliche Geschäftsanteile festgesetzt, die Gewinne aber sofort durch niedrige Preise der Waren umgehend an die Mitglieder weitergegeben werden.

Wie bereits bekannt, entstanden in der Göge, hauptsächlich auf **Initiative von Pfarrer Schwarz, mehrere Genossenschaften**. Als Geschäftsanteile wurde zum Beispiel ein Betrag in Höhe von 100 Mark beschlossen, eine für damalige Zeit hohe Summe, die allerdings in Vierteljahresbeiträgen von je 2,50 Mark nach 10 Jahren erst voll einbezahlt sein mussten. Der Vorstand wurde ermächtigt, 15.000 Mark aufzunehmen. Als Höchstbetrag für Darlehen wurden 1.000 Mark festgesetzt.

Leider fehlen die meisten Gründungsakten dieser Genossenschaften, aber es ist überliefert, dass sich die Bauern an die neuen Einrichtungen zuerst gewöhnen mussten, zumal bisherige private und gewerbsmäßige Geldverleiher sich mit allerlei Mitteln dagegen wehrten, ihre Kundschaft zu verlieren. Es war auch nicht einfach, eine gewisse Abneigung gegen Einrichtungen, die gewisse Einblicke in wirtschaftliche und finanzielle Intimsphäre ermöglichten, zu überwinden und die Menschen zu überzeugen, dass diese Geheimnisse sicher verwahrt seien. Andererseits entfielen die Abhängigkeiten gegenüber privaten Geldgebern. Ein großer Vorteil war zum Beispiel auch, dass Mitglieder der Genossenschaftsbanken beim Aufnehmen eines Kredites im Normalfall **keine Bürgen** mehr stellen mussten. Mit der Zeit wurden der allgemeine Segen und Nutzen dieser Einrichtungen erkannt.

In den Orten mit überwiegender Landwirtschaft hatten die Darlehenskassen ein besonderes Aufgabengebiet zu betreuen, nämlich die **gemeinschaftliche Anschaffung** von **Maschinen** und **Geräten** für die mittleren und kleinen Betriebe, für die sich die eigene Anschaffung nicht lohnte, weil sie nur wenige Tage oder Stunden im Jahr benötigt wurden. Dies galt zum Beispiel für die Dreschmaschinen, die in wenigen Stunden die Ernte von kleineren Betrieben drosch, die sonst Wochen mit **Tratt** und **Flegel** benötigten. Baumspritzen, Wiesenwalzen, Kartoffelsortiermaschinen, Beiztrommeln, etc. erwiesen sich mit der Zeit als typische Geräte für den genossenschaftlichen Gebrauch.

In etwa zur selben Zeit (1905) wie in **Beizkofen-Hohentengen** entschloss man sich auch in **Völkkofen** eine Darlehenskasse zu gründen. Die Väter dieser Gründung waren Bauer **Johann Schuler** und **Schultheiß Fritzenschaft**. Nach Völkkofen entschlossen sich die **Ölkofer** genossenschaftlich aktiv zu werden. Der **Ölkofer Müller Emil Rauch** war eine der treibenden Kräfte, er stellte auch den ersten Lagerraum zur Verfügung.

Auch die zwei Nachbardörfer **Bremen** und **Enzkofen** entschlossen sich bald zur Gründung einer eigenen Darlehenskasse. Der spätere **Schultheiß Alois Kuchelmeister** war deren erster Rechner. Anschafft wurde bald eine Dreschgarnitur mit einem Dampfkessel als Antrieb. Wie alle anderen Genossenschaften versorgten auch sie ihre Mitglieder mit Briketts, Kunstdünger, Saatgetreide, Saatkartoffeln usw. **1965** wurde beschlossen, sich der Hohentenger Bank anzuschließen.

Ursendorf und **Günzkofen-Eichen** gründeten erst **nach dem Ersten Weltkrieg** Darlehenskassenvereine, wobei bis dahin in Ursendorf **Emil Volk** einen Landesproduktenhandel betrieb.

Die Bankgeschäfte in den neu gegründeten Darlehenskassen wurden jedoch, **kaum begonnen**, durch die **Inflation** in zunehmender Weise lahmgelegt. Zuletzt hörten die Geschäfte ganz auf, denn es hatte keinen Sinn mehr, mit Geld zu arbeiten das täglich an Wert verlor. Erst im November **1924**, als der Inflations-Spuk vorbei war, krepelte man auch in Ursendorf, wie bei allen anderen Kassen die Ärmel hoch und begann wieder von vorne mit neuem, aber ziemlich rarem Geld. Außer dem Geldgeschäft blühte nun auch wieder das Warengeschäft mit Brennmaterial, Handelsdünger, Futtermitteln und Saatgut. Der Zweite Weltkrieg lähmte wieder zusehends den Betrieb der Genossenschaften. Die Flaute hielt an bis zur Währungsreform **1948**. Dann erst erwachte mit der neuen DM auch neues genossenschaftliches Leben.

Wie die anderen Gemeinden der Göge entschlossen sich auch die Bürger von **Günzkofen** und **Eichen**, die auch beim Schulverband eine Einheit bildeten, **nach dem Ersten Weltkrieg** eine Darlehenskasse zu gründen. **1921** sind 42 Mitglieder vermerkt. Der neu eingeführte Scheckverkehr entwickelte sich offensichtlich nur zögerlich, weshalb der „Revisor“ öfters dazu ermuntern musste. Auch hier brachte die Inflation alsbald die Aktivitäten der Genossenschaft zum Erliegen. Eine besondere Leistung war der Bau von zwei Lagerschuppen. Dreimal lehnten die Mitglieder eine Vereinigung mit der Hohentenger Bank ab, weil die erforderliche 2/3 Mehrheit nicht erreicht wurde. Dafür schlossen sie sich **1963**, nach über 40 Jahren, mit Friedberg zur neuen Spar- und Darlehenskasse **Günzkofen-Eichen-Friedberg** zusammen. Die Friedberger wiederum beschlossen, sich **1975** mit der Spar- u. Darlehenskasse **Ursendorf** zu verschmelzen. Die rege Bautätigkeit und das pulsierende Wirtschaftsleben in der Göge, besonders in **Hohentengen-Beizkofen**, das sich 1970 auch politisch vereinigte, ließ die dortigen Umsätze so ausweiten, dass man von der **Kassenführung in der „Guten Stube“** abkommen musste, was zum Bau des zentralen Bankgebäudes führte und letztendlich die Aufnahme aller dörflichen Raiffeisengenossenschaften der Göge ermöglichte. Bereits 1961 wurde in Hohentengen mit **Hermine Ludwig** eine Kassenverwalterin fest angestellt.

Rückblick:

Es sei daran erinnert, dass die „Bankgeschäfte“ der kleinen Sparkassen in den Wohnhäusern des Kassierers stattfanden, meist ohne feste „Schalterzeiten“ auch samstags- und sonntags, je nach Bedarf oder Bereitschaft des „Personals im Nebenamt“. Erinnert sei in dem Zusammenhang an die Anfänge in den noch eigenständigen Dörfern mit ihren eigenen öffentlichen Einrichtungen, den einklassigen Volksschulen, den Rathäusern, Ortsfeuerwehren, Molkereien, Lager-

häusern, Mostereien usw. Alles oft auch, je nach Gegebenheiten, in den verschiedensten baulichen Kombinationen zusammen. Dazu in jedem Dorf mindestens ein „Lädele“ und unterschiedlich noch der Schmied, Wagner, Küfer sowie die Dorfwirtschaften und natürlich die „Käppele“ = Kapellen. Hinzu kamen die Backhäuser und je nach Ortschaften durch technische Neuerungen bedingt Washhäuser (Waschmaschinen) und Gefrieranlagen. Auch öffentliche Fernsprecher = Telefon gab es meist zunächst vereinzelt nur in Privathäusern, bis dann die Telefonhäuschen folgten, die es natürlich auch nicht mehr gibt. Die technische Entwicklung hat und wird noch viel verändern. Dies gilt auch für das **Genossenschaftswesen**, denn wie schon in der letzten Geschichte geschildert, kam es nach und nach zu den Zusammenschlüssen aller Spar- und Darlehensvereine mit der Hohentenger Bank und der späteren Übernahme durch die Volksbank Bad Saulgau. Damit endete auch die „**Hoch-Zeit**“ der **Genossenschaftsidee**, zumindest in den örtlich kleineren Bereichen.

Entwicklungen:

Bedingt durch die wirtschaftliche und technische Entwicklung und vor allem die Veränderungen in der Landwirtschaft, haben sich die Aufgaben der ursprünglichen Genossenschaften gewandelt. Es blieben zwar große genossenschaftlich organisierte Unternehmen, wie in unseren Bereichen die Volksbank und die Baywa, früher WLZ, oder Großmolkereien bestehen. Im Grunde **genossenschaftliche Großunternehmen**, die sich aber wohl in ihren geschäftlichen Tätigkeiten nicht mehr von privatwirtschaftlich betriebenen Unternehmen und Konzernen unterscheiden bzw. unterscheiden können. Ob sie, was zumindest auch einmal der Fall oder zumindest angedacht war, als gewisses Regulativ in der „angeblich“ freien Marktwirtschaft wirken bzw. wirken können, ist fraglich, ebenso wie die direkte Mitbestimmung der Genossen zwar vorhanden ist, aber diese, durch die schiere Größe und die marktwirtschaftlichen, für den Normalbürger nicht mehr durchschaubaren und nachvollziehbaren Gegebenheiten, nicht mehr wirklich bestimmt wird bzw. werden kann. Damit liegt auch das Genossenschaftswesen in der Tendenz dem **politischen Trend der letzten 30 Jahre**, nämlich auch ursprünglich staatliche oder kommunale Einrichtungen (Bahn Post, Krankenhäuser etc.) zumindest **teil-zu-privatisieren**, in der Hoffnung, sie dadurch wirtschaftlicher zu machen. Das Ergebnis ist bekannt und wird die öffentlichen Kassen noch viel Geld kosten. Der alte Spruch, **Gewinne zu privatisieren** und **Verluste zu sozialisieren**, könnte aufgrund dieser Jahrzehnte zurückliegenden, schwerwiegenden politischen Entscheidungen wieder Wirklichkeit werden um mit hohen staatlichen Finanzbeiträgen unsere marode Infrastruktur wieder auf „Vordermann“ zu bringen. Sowohl Genossenschaften, „Einer für alle und alle für Einen“, als auch ursprünglich gemeinnützige, kommunale, kirchliche und soziale Unternehmen konnten dem puren „Gewinnstreben“ nicht standhalten bzw. mussten oder haben sich den Praktiken des „freien Wettbewerbs, des reinen Gewinnstrebens“ angeschlossen, auch um nicht unterzugehen.

Quelle: Zusammengesetzt aus Skripten von Karl Wetzel, der früher auch für die Schwäbische Zeitung über die Göge berichtet hatte.

So ändern sich die Zeiten





Gebäude-Zeugen des ehemaligen Genossenschaftswesens der Göge. Wer weiß wo und welche Funktion diese Gebäude heute haben.



Das einzige, genossenschaftlich-organisierte Unternehmen, das seinen öffentlichen Zweck noch in einem Gebäude in der Göge (seit 2019 als Mieter) präsentiert und zugänglich ist.

Eine/keine Anekdote

Bei den verschiedensten Textstudien taucht immer wieder auf, dass vor allem die Pfarrer der Göge sich sehr um die sozialen Angelegenheiten der Menschen gekümmert haben, unterstützt von den Bürgermeistern und den Lehrern der einzelnen Göge-Dörfer. Der alte Spruch von der „**Heiligen Dreifaltigkeit**“ = **Pfarrer, Bürgermeister und Lehrer** kommt einem dabei unwillkürlich in den Sinn. Zum einen waren es wohl kraft Amtes Respektspersonen, zum andern wohl auch Männer, die sich mit der Göge identifizierten und die versuchten, die ihnen übertragenen Aufgaben gegenüber den Menschen ihrer Gemeinde gerecht zu werden.

Franz Ott



UNSER BUCHTIPP

für den Frühling

RIKE RICHSTEIN

DIE FARBEN DES SEES

Nach einer schmerzhaften Trennung reist Matilda an den Bodensee in das Haus ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter Enni. Seit ihrer Kindheit ist sie nicht mehr hier gewesen und ihr wird bewusst, wie wenig sie über diese Frau weiß. In Ennis Nachtisch findet sie das Foto eines jungen Mannes, der nicht ihr Großvater war. Um sich abzulenken und auch aus Neugier, begibt sie sich auf die Suche nach dem Unbekannten und begegnet dabei einer Wahrheit, die alles verändert.

»Die Farben des Sees« ist ein ebenso ergreifender wie zärtlicher Roman über die richtigen und die falschen Entscheidungen im Leben und darüber, dass es am Ende genau diese sind, die uns ausmachen.

Dieses Buch ist ein echtes Kleinod! (Buchhandlung Baeuchle)

Gebunden mit Lesebändchen | ISBN 978-3-7977-0785-7 | 22,00 € | Verlag Stadler, KN



**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Blumige Ideen für Mutti

Muttertag-Sonntag von 9 – 12 Uhr geöffnet

ROSENROT
IDEEN AUS BLUMEN

einfach bestellen...
und bequem
abholen.

Am Friedhof 6 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572 / 767689

Wirtshaus zum Gerber

88367 Hohentengen, An der Ostrach 4 • Tel. 07572 - 713 500 oder 0151 - 64 888 889

Donnerstag Vatertag

Ab 11 Uhr Frühschoppen – durchgehend warme Küche

Sonntag Muttertag

Verwöhnen wir euch schon zum Mittagessen ab 11 Uhr

Wir bitten um Reservierung

Kraftfahrer (m/w/d) und

Aushilfsfahrer (m/w/d) gesucht

auf Kiessattelzüge (Entlohnung im Stundenlohn
+ Spesen + Zulagen)

Siegfried Braun - Transporte

88367 Hohentengen - Telefon 07572 / 940 80

Mobil 0174 / 189 15 99

REINIGUNGSKRAFT auf Minijobbasis (m/w/d)

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft für unsere
Gewerbe-/Sozial- und Büroräume, 1 x wöchentlich und für
anfallende Glasreinigungsarbeiten.

Bei Interesse rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine
E-Mail: info@wolff-kartuschen.de

Wolff Packaging Solutions

Flurstraße 5

88367 Hohentengen

Tel.: 07572 495 86-00

WOLFF
packaging solutions



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

10.5.2024 - 16.5.2024

Gyrosgeschnetzeltes	100 g	1,29 €
Italia-Taschen	100 g	1,29 €
Fleischkäseaufschnitt	100 g	1,29 €
Bierschinken	100 g	1,79 €
Bratwürste	100 g	1,29 €

Schlemmertipp zum Muttertag

Ofenschnitzel „Italia“

Putenschnitzel mit ital. Salami, Tomaten,
Zucchini und Käse

Zum Backen in der praktischen
Aluschale

100 g
1,39 €

Unsere Schweine sind diese Woche von
Familie Schönweiler aus Hailtingen
Unsere Rinder sind diese Woche von
Familie Burgmayer aus Zwiefalten



www.primo-stockach.de



TANK-STOP Hohentengen

Wir suchen Verstärkung

(m/w/d)

Ab sofort suchen wir für unsere Tankstelle eine

freundliche Aushilfskraft auf Minijob-Basis

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen,
sind flexibel und zuverlässig?

Dann melden Sie sich bitte mit Ihrem

Lebenslauf bei uns im Shop

oder senden eine Kurzbewerbung an:

FS-Tankstelle@web.de

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Schmid - Telefon: 0 75 72 / 71 13 13

Arbeitszeiten nach Absprache:

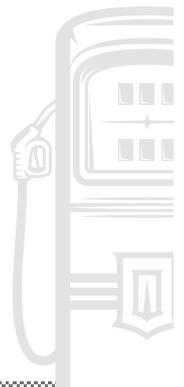
Frühschicht - Spätschicht - Wochenende



STS Tankstelle & Store

Mengener Straße 2

88367 Hohentengen





Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

PTA/CTA/BTA (m/w/d) Lösungsherstellung

Ravensburg oder Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 43368

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Ingenieur (m/w/d) Automatisierungstechnik

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43389

Sie wirken bei der Beschaffung von Neuanlagen mit, implementieren komplexe Anlagenfunktionen und beseitigen Störungen an Steuerungs- und Visualisierungssystemen.

Anlagenmechaniker (m/w/d) SHK

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43606

Sie überprüfen täglich technische Anlagen und identifizieren, analysieren und beseitigen Störungen. Zusätzlich führen Sie regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
 vetter-pharma.com/karriere
 Noch Fragen? Rufen Sie
 uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist am **Freitag, den 10.05.24** geschlossen

Die **Notfallpraxis in Bad Saulgau** hat geöffnet von 10.00 - 16.00 Uhr

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!
 Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.
 Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna

WELCHER TRAUMBERUF IST DER NÄCHSTE?



Jetzt Karriere als Finanzberater starten!



scan me



Regionaldirektion
Markus Michel und Team
 Beizkofer Straße 35
 88367 Hohentengen
 dvag-karriere.de/#markus.michel



Caritasverband
 Hochrhein e.V.

WIR SUCHEN DICH!

CONTROLLER (M/W/D)

WALDSHUT | VOLL-ODER TEILZEIT

Benefits

- Betriebliche Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vergütung nach AVR
- Fortbildungen und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- JobRad
- flexibles Lebensarbeitszeitkonto

Anforderungen

- Studium im Bereich BWL oder VWL mit Vertiefung Controlling oder kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung/ Weiterbildung im Controlling
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten

online bewerben

karriere.caritas-hochrhein.de

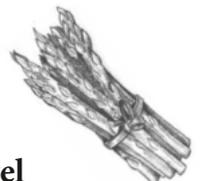
Sende deine Bewerbung an:
 Sarah Heidinger
 bewerbung@caritas-hochrhein.de
 Tel.: +49 (0) 173 4614495



Tanja Reif Prof. Fachfußpflege

Termin vereinbaren **07576 / 92 99 88**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen



Spargelzeit im Engel

Dienstag bis Samstag: ab 17.30 Uhr
 Sonn- und Feiertag: 11.30-14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr
 Montag: Ruhetag

Christi Himmelfahrt geöffnet
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung & Besuch

 Hotel & Restaurant Engel, Bahnhofstraße 1, 88518 Herbertingen
 Tel. 07586-921 7720 info@engelherbertingen.de



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

M MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

Klieb- und stichfest!

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

<input type="checkbox"/> Erd- und Maurerarbeiten	<input type="checkbox"/> Fließestricharbeiten
<input type="checkbox"/> Innen- und Außenputz	<input type="checkbox"/> Fassadendämmung
<input type="checkbox"/> Trockenbau	<input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen
<input type="checkbox"/> Umbauarbeiten	<input type="checkbox"/> Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.



Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 26

Anzeigenschluss für KW 26 am Di, 18.06.2024 um 12 Uhr



☎ 0 77 71 93 17-11 📄 0 77 71 93 17-40 ✉ anzeigen@primo-stockach.de 🌐 www.primo-stockach.de



Ihr Elektromeister aus der Nähe
 Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.
Handy: 0172/7106785
 Jürgen Brugger info@elektrotechnik-brugger.de
 Sandstrasse 24
 88512 Mengen-Rulfingen www.elektrotechnik-brugger.de

Regional und Saisonal **Hofladen**

Salat- und Speisekartoffeln, Eier aus Freilandhaltung, Wildwurst, Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot u.v.m. aus dem Steinbackofen. Frische Salate und Gemüse. Unsere Waren- und Tiefkühlautomaten stehen Ihnen 24/7 zu Verfügung.

Öffnungszeiten:
 Di. 14-18 Uhr
 Fr. 9-18 Uhr
 Sa. 9-13 Uhr

Knöllhof Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg
 Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541



Wir beraten, messen und montieren Sonnenschutz für alle Fenster
 Verlegearbeiten sämtlicher Bodenbeläge

TTA Raumausstattung GmbH
 88512 Mengen Alte Straße 8
 Telefon 07572/7642993

Teppichboden-Fliesen
 50 x 50 cm statt 83.50 €
m² nur 29.95

H Ö R G E R Ä T E

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung
!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsungen möglich !!

bollmannhaus
 88348 Bad Saulgau
 Tel 07581- 483672

 Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU
 ROBERT GERMANN 2000 GmbH



Öffnungszeiten Musterhaus
 Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
 88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh
 88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
 Gräfin-Monika-Str. 13 • 72516 Scheer • Tel. 07572 / 76 56 700 • 0174 1920876

Firdich Terrassenüberdachungen GmbH



Terrassenüberdachungen
 Kubische Überdachungen
 Wintergärten
 Glashäuser
 Haustüren

Hagenweg 9
 88356 Ostrach-Ochsenbach
 Tel 07558 9387707
 Mobil 0170 1607216
 info@firdich.eu
 www.firdich.eu

PRIMO Verlag | Druck | Service
 Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 ☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Deine Zukunft
ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Science Fiction?



Hier hörst du echte Lebensgeschichten.

Für fliegende Untertassen gehst du ins Kino. Im Arbeitsalltag hilft dir deine zugewandte Art, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Pflegefachkraft (m/w/d)

ab sofort · Voll- und Teilzeit

Haus der Pflege St. Maria, Hohentengen

Petra Trunk, +49 7572 7672-110

Web-ID 2022-0282
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege

Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams



Stiftung
Liebenau

Bildquelle: Felix Käste

Muttertag

12. Mai

ZUM MUTTERTAG

Am Muttertag gibt es
in unseren Cafés zum
Frühstück
1 Glas Sekt für
jede Mama

BOCHTLER
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFE

www.baeckerei-konditorei-bochtler.de

RULFINGER Musiksommer

Sa 15.06.2024
- 20 Uhr -

88512 Mengen-Rulfingen
Hof Spedition Stark

Open Air mit
großem Eventcharakter

Vorverkauf

[mk-rulfingen.magic-ticketing.com/
de/veranstaltungen](http://mk-rulfingen.magic-ticketing.com/de/veranstaltungen)

VVK: 18 €
AK: 23 €
Ermäßig: je -5 €

www.musikkapelle-rulfingen.de

stadtwerke sigmaringen

KEINE HALBEN SACHEN BEIM KLIMASCHUTZ!

Unsere Strom-Tarife:

- Mit 100 % Ökostrom bares Geld sparen
- nachhaltig und frei von CO₂
- einfacher Wechsel, voller Service!

Sie möchten mehr erfahren?

Kundencenter 0800 92770-333

www.stadtwerke-sigmaringen.de

Jetzt wechseln
& sparen!

